

Steivan Liun Kőnz – Bőndner Buch des Jahres 2012

Bőndner Buch des Jahres 2012 ist das im Limmat Verlag, Zőrich, erschienene Werk „Steivan Liun Kőnz – Geschichtenmaler & Bilderzähler 1940 – 1998“ von Kathrin Siegfried. Das Buch – teils zweisprachig und mit vielen Bildern ausgestattet – verknőpft in kluger Weise das Leben und Werk des 1998 verstorbenen Kőnstlers aus Guarda.

Eine dreikőpfige unabhāngige Jury beurteilte im Auftrag des „Verlegervereins Bőcher aus Graubőnden“ 35 Werke, die im letzten Jahr erschienen sind. Die nominierten Bőcher zeichnen sich teils durch hohe Qualitāt aus, was die Jury bewog, weitere Werke besonders herauszuheben:

Főr die gute Gestaltung des in deutsch und romanisch erschienen Buches „muntognas magicas“ der Lia Rumantscha (Sődostschweiz Buchverlag) fand die Jury lobende Worte. Das Layout, der Umgang mit der Zweisprachigkeit, die visuelle Vermittlung der Inhalte, Vielseitigkeit und Qualitāt zeichnen dieses Werk aus, das ein zweisprachiger Streifzug durch das mythische Land der Rātoromanen ist.

Ausserdem finden die drei Werke „Gesundheits-Mythos St. Moritz“ von Heini Hofmann, das Buch „Bahnvisionen im Engadin“ von Jehli/Hofmann/Huber/Gross und aus der Reihe Historischer Stādteatlas der Schweiz der Band „Chur“ von Karin Fuchs eine besondere Belobigung, da alle eine „spannende Zeitreise“ vermitteln und einen Blick in die Vergangenheit erlauben, der einmalig ist.

Alle nominierten Bőcher werden im Laufe des Jahres in Bőndner Bibliotheken im Rahmen einer Wanderausstellung prāsentiert, zurzeit in der Aspermontbibliothek Chur.

Steivan Liun Kőnz – der Siegeltitel

Das Bőndner Buch des Jahres aus dem Limmat Verlag hebt sich ab von den üblichen Biografien. Auf 268 Seiten gelingt es der Autorin Kathrin Siegfried, ein differenziertes Bild des Engadiner Kőnstlers zu vermitteln, wobei 200 Abbildungen den Blick in sein Leben und Werk ermöglichen.

Steivan Liun Kőnz, geboren 1940 in Samedan als Sohn des Architekten Iachen Kőnz und Selina Chőnz, der Verfasserin des «Schellenursli», wuchs in Guarda auf. 1962 schloss er die Ausbildung zum Fotografen an der Kunstgewerbeschule Zőrich ab. Nach einer lāngeren Afrikareise verkaufte er 1966 sein Fotoatelier und begann eine freie Tātigkeit als Maler, Zeichner, Radierer und Sgraffitokőnstler. 1980 kehrte er von Zőrich nach Guarda zurőck, wo er 1998 starb.

Die Autorin Kathrin Siegfried wurde 1961 in Zőrich geboren, studierte Germanistik und Geschichte an der Universitāt Zőrich. Seit 1990 ist sie freiberuflich in den Bereichen Theater, Ausstellung und Sachbuch tātig.

Die Jury betont in ihrem Bericht besondere die gute Übereinstimmung von Inhalt und Form dieses Werkes. Eine gute Typografie, ein variantenreicher Layoutraster sowie Druck und Bildbearbeitung zeugen von einer überdurchschnittlichen Qualitāt bei der Herstellung. Inhaltlich erlaube das Werk eine „fantastische Annāherung an die Person Steivan Liun Kőnz, mit Stil und Einfühlungsvermőgen“, hālt die Jury fest.

Verlegerverein Bőcher aus Graubőnden, Stefan Bőhler, Prāsident



Angaben zu den Bőchern und Covers zum Download auf www.buendnerbuch.ch